

Computerprogramm zur Verwaltung der Lehrerbücherei

Beitrag von „Caro07“ vom 9. September 2019 15:55

Liebes Forum,

wir wollen unsere Lehrerbücherei (also Bücher, Zeitschriften, Kopiervorlagen) digitalisieren und ein Ausleihsystem einrichten.

Kann jemand ein einfaches, leicht bedienbares, neueres Programm für diesen Zwecke empfehlen? Das z.B. mit Barcode und Scanner funktioniert?

Vielen Dank:

Caro

Beitrag von „Flipper79“ vom 9. September 2019 16:15

Perpstakaan

<https://www.must.de/default.html?perpstakaan.html>

Kann man auch sehr gut für die Schulbuchausleihe (Bücher für SuS) nutzen.

V.a. haben die eine sehr kompetente Hotline, wenn mal Probleme auftreten.

Beitrag von „sillaine“ vom 9. September 2019 17:46

Ich kann das gleiche Programm wie Flipper empfehlen. Wenn es nicht zu viele Medien und Personen sind, reicht euch vielleicht sogar die kostenlose Version.

Beitrag von „Volker_D“ vom 11. September 2019 17:48

Daf ich mal fragen wie groß eure Primarschule ist? Kann man sich da nicht mehr vertrauen und muss eine Lehrerbücherrei mit Scanner u.s.w. einführen. Wenn ihr da jetzt 100+ Lehrer habe; ok. Aber Primarschulen habe ja oft eher sehr wenige Lehrer.

Beitrag von „Caro07“ vom 11. September 2019 18:35

Das hat bei uns gar nicht mit mangelndem Vertrauen zu tun. Denn jeder hat Zugang und kann die Materialien auch unregistriert mitnehmen. Wir sind also nicht misstrauisch.
Früher hatten wir ein Karteikartensystem, das hat aber keiner mehr Lust weiterzuführen.

Wir haben auch noch eine Lehrmittelverwaltung mit einem Ausleihsystem mit Scanner, das allerdings völlig veraltet ist. Wir scannen übrigens unsere Materialien selbst, wir machen keinen Verleihdienst. Jetzt wollen wir eben die Lehrerbücherei auch modernisieren, aber hätten gerne modernere Software dafür.

Der Vorteil der Digitalisierung ist, dass die vorhandenen Bücher aufgelistet sind, man diese digital suchen kann und dann auch sieht, wer sie ausgeliehen hat. Es gibt nämlich Kolleginnen - das kennst du sicher auch - die in nicht böser Absicht manche Sachen jahrelang behalten. Auch man selbst sieht, ob man noch etwas von der Schule hat.

Zu den sg. kleinen Schulen: Es soll auch große Grundschulen geben. 😊 Wir sind eine große Grundschule mit nahezu 40 Lehrern inkl. Fachlehrern und anderem Personal mit ein paar Zusatzstunden, die Zugang zur Ausleihe haben.

Beitrag von „Volker_D“ vom 11. September 2019 18:49

Ich glaube kaum, dass das viel bringen wird. Evtl. in ein paar Fällen. Die anderen Lehrer, die es jahrelang behalten, werden das sowohl mit als auch ohne Scanner tun. Da hilft doch kein digitales Erfassen, da müsste dann an der Lehrerbibliothek eine neutrale Aufsicht sitzen, die aufpasst. Und wenn ein anderer eingetragener Lehrer es gerade benötigt, dann wird er sagen ich brauche sie gerade - warte mal noch etwas. Dann wird man ja wohl nicht ankommen und sagen: Da hast du aber Pech gehabt, deine 3 Wochen Ausleihfrist ist um, dann kannst du das mit den Schülern nicht zu Ende machen. Gib die Sachen jetzt ab.

Statt X Euro in Software, Y Euro in Hardware und Z Stunden Arbeit in digitales Gerät zu stecken, würde ich für das Geld einfach die Materialien noch ein zweites oder drittes mal kaufen, die oft gebraucht werden. Dann hätten dann alle etwas von.